

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/029/2018**

**Ausschuss für Schule und Sport am 20.09.2018**

<b>Zu Punkt 13: Talentschulen Sachstand zum Prüfauftrag</b>
---

Frau Siebert berichtet, dass sich aus einer Informationsveranstaltung der Bezirksregierung am 12.09.2018 neue Erkenntnisse zu den Rahmenbedingungen des Schulversuchs „Talentschulen“ ergeben haben. Dabei wurde deutlich, dass sich das Konzept besonders an solche Schulen richtet, die aufgrund sinkender Schülerzahlen mittelfristig um ihren Fortbestand fürchten müssen. Unter dem Vorbehalt einer abschließenden Beratung mit den entsprechenden Schulleitungen vertritt die Verwaltung die Auffassung, dass die kreiseigenen Berufskollegs nicht im Fokus des Schulversuchs „Talentschulen“ stehen.

Ergänzend dazu erläutert Herr Schwafferts als Sprecher der Berufskollegs, dass landesweit maximal 15 Berufskollegs für den Schulversuch ausgewählt werden. Alleine in Essen und Umfeld bestehen rund 20 Berufskollegs. Die dortigen Schulleitungen und Kollegien haben sich im Sinne von „alle oder keiner“ gegen eine Bewerbung als „Talentschule“ ausgesprochen. Die Zielrichtung des Schulversuchs sei durchaus positiv zu bewerten, allerdings betrachten sich die kreiseigenen Berufskollegs in diesem Sinne nicht als bedürftig im Sinne der Fördergrundsätze. Die Unterstützung als „Talentschule“ mögen eher solche Berufskollegs in NRW in Anspruch nehmen, deren Grundaufstellung deutlich schwieriger sei.

Herr Köster, aus dessen Initiative sich der Prüfauftrag der Verwaltung entwickelt hat, zeigt sich ernüchert über die konkreten Bedingungen des Schulversuchs Talentschulen. Auch an den Berufskollegs des Kreises gebe es sozial benachteiligte Schülerinnen und Schüler, die allerdings nicht von den Vorteilen des Programms „Talentschule“ profitieren können.

Herr Janssen beurteilt das Konzept der „Talentschulen“ als grundsätzlich gut, allerdings nicht passend auf die Berufskollegs des Kreises Mettmann. Hier zahle sich aus, dass der Kreis Mettmann immer wieder prophylaktisch in seine Schulen investiere, diese gut aufgestellt seien und daher nicht der Zielsetzung von „Talentschulen“ entsprächen. Er dankt Herrn Köster für die Einbringung des Themas „Talentschulen“ in den Ausschuss.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.